

David v. Hansemann †.

Noch ehe das letzte Heft des 17. Bandes der Zeitschrift für Krebsforschung fertiggestellt war, ist David v. Hansemann, der seit ihrem Bestehen an der Schriftleitung der Zeitschrift mitbeteiligt war, aus dem Leben geschieden. Krank aus dem Felde zurückgekommen, ist er im August einem tückischen Darmleiden erlegen, bis zuletzt mit Hingebung und Pflichttreue seinem Amte als Schriftleiter sich widmend, das ihm um so mehr am Herzen lag, als es sich auf ein Forschungsgebiet bezog, in dem er selbst unermüdlich forschend und lehrend tätig war. Nicht nur seine zahlreichen übrigen Arbeiten, sondern in allererster Linie auch seine Leistungen auf dem Gebiete der Geschwulstlehre haben ihm einen dauernden Platz in der Geschichte der Medizin erworben und im Auslande wie im Inlande wird sein Name gleich hochgeschätzt bleiben. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Orth. Blumenthal.